

Branchenstandard

Anforderungen und Empfehlungen an den Schweizer Sport

Checkliste für weitere nationale Sportverbände / Partnerorganisationen mit Sportbetrieb

Version: 1.0
Datum: 19.04.2024

Geltungsbereich:

Weitere nationale Sportverbände / Partnerorganisationen mit Sportbetrieb sind Mitglied bei Swiss Olympic und haben einen anerkannten Sportbetrieb. Dies betrifft alle nationalen Sportverbände ohne Sportarten mit Einstufung 1-3 sowie einzelne Partnerorganisationen mit Sportbetrieb.

Gültig ab: 1.1.2025

Checkliste – Weitere nationale Sportverbände / Partnerorganisationen mit Sportbetrieb

Governance

Good-practice-Empfehlungen zum Themenbereich: [Tools library \(ipacs.sport\)](https://ipacs.sport) und Grundlagenbericht «[Ethisches Verhalten im Schweizer Sport](https://www.swissolympic.ch)» ([swissolympic.ch](https://www.swissolympic.ch))

Themen	Bedingungen	Aufgaben	Empfehlungen/Hinweise
Transparente Entscheide	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung und Veröffentlichung auf der Website von <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Statuten, <input type="checkbox"/> Organisationsstruktur, <input type="checkbox"/> Geschäftsbericht, <input type="checkbox"/> Traktanden und Protokollen des obersten Vereinsorgans (MV/HV/DV, usw.). 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Pflege und Veröffentlichung auf der Website von: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verbandsstrategie, <input type="checkbox"/> Reglemente und weiteren Vorschriften. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: Strategie, Leitbild und Statuten sowie weitere Reglemente und Vorschriften SOA • Beispiel: Organisationsstruktur und Gremien & Kommissionen • Beispiel: Geschäftsbericht • Beispiel: Traktanden und Protokollen: Sportparlament SOA
Transparente Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erstellung des Jahresabschlusses nach den Grundsätzen von Art. 957ff OR. <input type="checkbox"/> Prüfung des Jahresabschlusses durch gewählte Revisionsstelle (qualifizierte/n Revisionsdienstleister/in oder Laienrevision). <input type="checkbox"/> Publikation der geprüften Jahresrechnung und Revisionsbericht auf der Webseite. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Regelmässige Nachführung der Buchhaltung. <input type="checkbox"/> Sportorganisationen, welche Beiträge der öffentlichen Hand und solche für bestimmte Anspruchsgruppen erhalten, haben den Nachweis über die Herkunft in der Jahresrechnung auszuweisen und deren Verwendung in geeigneter Form aufzuzeigen. 	<p>Es wird empfohlen ein Revisionsmandat an einen qualifizierten Revisionsdienstleister zu vergeben, dies sichert die für die Finanzen zuständige Person und den Vorstand ab. Stellen sich im Verbandsumfeld Fachexperten für eine Laienrevision zur Verfügung und sind die Risiken überschaubar, kann dies ausreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tools: Rechnungslegungshandbuch, Manuals, Checklisten
Geschlechtervertretung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verankerung einer Geschlechterquote zu je mindestens 40% in den Statuten. Massgebend ist die Anzahl der gewählten, stimmberechtigten Mitglieder des obersten Leitungsorgans. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Konkretisierung und Verankerung der Handlungsbausteine zum Thema Gleichstellung und Diversität in den Strukturen und Prozessen der Sportorganisation. <input type="checkbox"/> Sicherstellung, dass Strukturen und Prozesse (Grundlagendokumente, Regelwerke, Fördermodelle, Arbeits- sowie Rekrutierungsprozesse, Aktivitäten) diskriminierungsfrei, inklusiv und diversitätsfördernd ausgestaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tools: Handlungsbausteine (folgt) • Vorlage: Musterformulierung (folgt) • Beispiel: Statutarische Verankerung SOA (siehe Art. 6.1 Abs. 4 Statuten SOA)
Amtszeitbeschränkung	<p>Verankerung in den Statuten und Reglementen für das oberste Leitungsorgan der Sportorganisation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einer maximalen Amtszeit (Empfehlung: 12 Jahre), <input type="checkbox"/> sowie Wahlen spätestens alle vier Jahre. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Durchführung von Wahlen für das oberste Leitungsorgan mindestens alle 4 Jahre durch die betroffenen Sportorganisationen. 	<p>Die laufende Amtsperiode kann in jedem Fall ordentlich beendet werden. Swiss Olympic (SOA) empfiehlt eine maximale Amtszeit von 12 Jahren, resp. 16 Jahren, falls noch mind. eine Amtszeit als Präsident*in erfolgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage: Musterformulierung (folgt) • Beispiel: Statutarische Verankerung SOA (siehe Art. 6.2 Statuten SOA)
Interessenkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verankerung der Regelungen über Interessenskonflikte in den Statuten oder Reglementen der Sportorganisation. <p>Diese beinhalten: Modalitäten zur Ausstands- (und im Wiederholungsfall) Rücktrittspflicht sowie Grundsätze für die Annahme und Abgabe von Geschenken und anderen Vorteilen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Führung und Veröffentlichung eines Registers im Mitgliederbereich über die Interessensbindungen der gewählten (ZV), ernannten (ZV/GL) und angestellten Personen (GL) mit Entscheidungsfunktion. 	<p>Anstelle einer Veröffentlichung im Mitgliederbereich ist auch eine direkte Zustellung an die Mitglieder möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage: Musterformulierung (folgt) • Beispiel: Interessenbindungen SOA GL und ER
Mitbestimmung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verankerung der Grundsätze der Mitbestimmung auf strategischer oder operativer Ebene in den Statuten. Dabei ist mindestens je 1 Sitz für Athlet*innen und Trainer*innen im Vorstand oder in Kommissionen mit Antragsrecht auf strategischer oder operativer Ebene festzulegen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schaffung von Strukturen und Prozessen für die aktive Mitbestimmung. 	<p>Mitbestimmung bezieht sich nicht nur auf den Leistungssport: In allen Bereichen ist eine aktive Mitwirkung erwünscht und anzustreben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: Statutarische Verankerung SOA (siehe Art. 2.4.2 & 2.4.3 sowie Art. 6.1 Abs. 1 Lit. D Statuten SOA)

Datenschutz	<input type="checkbox"/> Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere Art. 6 und 7 DSG (Datenschutzgesetz).	<input type="checkbox"/> Grundsatz der Zweckbindung: Personendaten dürfen nur zu einem bestimmten und für die betroffene Person erkennbaren Zweck beschafft und im Anschluss nur so bearbeitet werden, dass es mit diesem Zweck vereinbar ist. <input type="checkbox"/> Grundsatz der Transparenz: Vereinsmitglieder informieren, wenn ihre Personendaten an Dritte oder andere Mitglieder bekanntgegeben werden. Sie müssen über Empfänger und Zweck informiert werden. <input type="checkbox"/> Grundsatz der Verhältnismässigkeit: Es dürfen nur Daten bearbeitet werden, die zur Erfüllung des Vereinszwecks wirklich notwendig sind.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Bearbeitung von Personendaten durch Vereine (admin.ch)
Weitere gesetzliche Grundlagen für Good Governance		<input type="checkbox"/> Sicherstellen, dass Steuern (inkl. MWST) und Sozialversicherungsbeiträge korrekt abgerechnet und überwiesen werden. <input type="checkbox"/> Überprüfen, dass selbstständige Trainer*innen usw. den Nachweis erbringen, dass sie die Sozialversicherungsbeiträge mit ihrer Ausgleichskasse abrechnen. <input type="checkbox"/> Beachten der kantonalen und eidgenössischen Steuergesetze, insbesondere bezüglich Quellensteuer für ausländische Mitarbeitende und Athlet*innen.	<p>Das oberste Leitungsorgan ist persönlich dafür verantwortlich und haftbar, dass die relevanten Gesetze und Vorschriften umgesetzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Tools: Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV Tools: Bundesamt für Sozialversicherungen BSV Tools: Informationsstelle AHV/IV

Mensch

Good-practice-Empfehlungen zum Themenbereich: Grundlagenbericht «[Ethisches Verhalten im Schweizer Sport](#)» ([swissolympic.ch](#))

Themen	Bedingungen	Aufgaben	Empfehlungen/Informationen
Ethik Charta und Ethik Statut	<input type="checkbox"/> Verankerung der Ethik-Charta und des Ethik-Statuts in den Statuten.	<input type="checkbox"/> Sicherstellen, dass die wesentlichen Bestimmungen der Ethik-Charta und des Ethik-Statuts den Mitgliedern bekannt sind und Bestandteil ihrer Vereinbarungen mit Mitarbeitenden, Auftragnehmenden und Partnern werden. <input type="checkbox"/> Sicherstellen, dass die Prinzipien der Ethik-Charta vorgelebt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Vorlagen: Ethik-Statut des Schweizer Sports
Ethik Analyse		<input type="checkbox"/> Durchführung einer Ethik-Analyse mindestens einmal pro Leistungsvereinbarungszyklus und Ableitung entsprechender Massnahmen.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Swiss Olympic - Check: Ethik im eigenen Verband oder Verein
Integritäts-check, Qualifikation		<input type="checkbox"/> Etablierung einer guten Team- und Führungsstruktur, insb. durch: <input type="checkbox"/> Sicherstellung angemessener Qualifikation, regelmässiger Austausch mit und Weiterbildungen für Leitende, Trainer*innen, Mitarbeitende und Führungspersonen. <input type="checkbox"/> Durchführung eines angemessenen Integritätschecks bei Neuanstellungen (Referenzen, ggf. Sonderprivatauszug.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: SwissOlympic - Academy Tools: J+S Angebot Tools: EJPD Sonderprivatauszug Tools: Integritätscheck (folgt)
Ethik-beauftragte, Prävention	<input type="checkbox"/> Bezeichnung einer Person für Ethik und Antidoping. <input type="checkbox"/> Erarbeitung eines Funktionsbeschriebs für Ethikbeauftragte.	<input type="checkbox"/> Sicherstellung, dass Ethikbeauftragte entsprechende Ausbildungen absolvieren. <input type="checkbox"/> Konkretisierung der Handlungsbausteine zum Thema Ethik. <input type="checkbox"/> Regelmässige Information und Sensibilisierung zu Ethikthemen. <input type="checkbox"/> Sicherstellung eines offenen Dialogs im Vorstand, an der Mitgliederversammlung sowie mit Erziehungsberechtigten.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Instrumente zum Dialog mit Erziehungsberechtigten (folgt) Vorlage: Muster-Funktionenbeschrieb (folgt)
Ganzheitliche Entwicklung	<input type="checkbox"/> Entwicklung/Ergänzung eines Förderkonzepts (FTEM Schweiz) mit integrierten Ethik-Themen gemäss den sieben Handlungsbausteinen. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Konkretisierung der Handlungsbausteine zum Thema ganzheitliche Entwicklung in den Strukturen und Prozessen.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Swiss Olympic - FTEM Schweiz (Sport- & Athlet*innenentwicklung) Tools: Handlungsbausteine (folgt)
Gewaltprävention		<input type="checkbox"/> Konkretisierung und Verankerung der Handlungsbausteine zum Thema Gewaltprävention in den Strukturen und Prozessen, insbesondere im Risikomanagement.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Swiss Olympic - Keine sexuellen Übergriffe Tools: Handlungsbausteine (folgt)

Schutz vor Überlastung / Überforderung	<input type="checkbox"/> Verankerung von Schutzmassnahmen gemäss den sieben Handlungsbausteinen im Förderkonzept (FTEM Schweiz) mit integrierten Ethik-Themen.	<input type="checkbox"/> Konkretisierung der Handlungsbausteine für eine optimale Versorgung der Athlet*innen zum Schutz vor Überlastung und Überforderung in den Strukturen und Prozessen, insbesondere im Risikomanagement.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Swiss Olympic - FTEM Schweiz (Sport- & Athlet*innenentwicklung) Tools: Handlungsbausteine (folgt)
Unfallprävention		<input type="checkbox"/> Konkretisierung und Verankerung der Handlungsbausteine zum Thema Unfallprävention in den Strukturen und Prozessen, insbesondere im Risikomanagement. <input type="checkbox"/> Sicherstellung der Anwendung baulicher, technischer und organisatorischer Massnahmen zur Verhinderung von Unfällen und Verletzungen, auch unter veränderten Klimabedingungen.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Sport & Bewegung – Aktiv ohne Unfall BFU Tools: Handlungsbausteine (folgt) Vorlagen: Vorlagen Veranstaltungen KKPKS
Suchtprävention / Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/> Konsequente Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz.	<input type="checkbox"/> Keine Werbung/Sponsoring für nikotinhaltige Produkte und gebrannte alkoholische Getränke. <input type="checkbox"/> Konkretisierung und Verankerung der Handlungsbausteine zum Thema Suchtprävention in den Strukturen und Prozessen, insbesondere im Risikomanagement.	<p>Als gebrannte Wasser gilt Ethylalkohol in jeder Form. Sämtliche Spirituosen inkl. die daraus hergestellten Mischgetränke sind zu den gebrannten alkoholischen Getränken zu zählen. Nicht als gebrannte alkoholische Getränke gilt ausschliesslich aus Vergärung gewonnener Alkohol. Dies trifft zum Beispiel auf Bier, Wein oder Schaumwein zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> Tools: Cool and Clean - Themen Tools: Handlungsbausteine (folgt)

Fairness und Umwelt

Good-practice-Empfehlungen zum Themenbereich: Grundlagenbericht «[Ethisches Verhalten im Schweizer Sport](#)» (swissolympic.ch)

Themen	Bedingungen	Aufgaben	Empfehlungen/Informationen
Dopingprävention	<input type="checkbox"/> Verankerung des Doping-Statuts in den Statuten.	<input type="checkbox"/> Sicherstellen, dass die wesentlichen Bestimmungen des Doping-Statuts den Mitgliedern bekannt sind. <input type="checkbox"/> Prüfen, ob dies Bestandteil von Vereinbarungen mit Mitarbeitenden, Auftragnehmenden und Partnern werden muss.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Doping-Statut.pdf (swissolympic.ch)
Wettkampfmanipulation	<input type="checkbox"/> Verankerung der vier Regeln zur Verhinderung von Wettkampfmanipulation in den Statuten.	<input type="checkbox"/> Kommunikation und Umsetzung der vier Regeln zur Verhinderung von Wettkampfmanipulation.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Prevention of competition manipulation (olympics.com) Tools: Merkblatt (folgt) Vorlage: Musterformulierung (folgt)
Umwelt		<input type="checkbox"/> Konkretisierung und Verankerung der Handlungsbausteine zum Thema Umwelt in den Strukturen und Prozessen, insbesondere im Bereich Mobilität, Ressourcen und Raum. <input type="checkbox"/> Bevorzugung klimafreundlicher Mobilitätsformen. <input type="checkbox"/> Zurückhaltende Beschaffung, Verwendung, Instandhaltung und Entsorgung von Ressourcen nach nachhaltigen Kriterien. <input type="checkbox"/> Einsatz für zugängliche, attraktive Naturräume, Naherholungsgebiete und umweltfreundliche Sportanlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Tools: Swiss Olympic - Raum & Umwelt Tools: Handlungsbausteine (folgt)